

Kundenunterweisung am Pfaff Duomatic 80 Doppelbett-Stricker

- o Diese Broschüre ist für die Unterweiserin gedacht und soll nicht an die Kunden weitergegeben werden.

Hier noch einige Tips:

- o Für die ersten Unterweisungen sollte immer nur 1 Kunde genommen werden. Sobald Sie die Unterweisung perfekt beherrschen, können Sie bis zu 3 Kunden zusammenfassen.
- o Bei der Unterweisung muß die Kundin stricken. Sie geben nur die Erklärung oder zeigen kurz wie es geht.
- o Grundlage für die Unterweisung ist das Anlernheft (Gebrauchsanleitung). Die Unterweisung ist in 3 mal je ca. 2 bis 2 1/2 Stunden aufgeteilt.
- o Lassen Sie der Kundin zwischen den Unterweisungen Zeit, daß sie üben kann.
Auf alle Fälle muß die Hausaufgabe bis zum folgenden Termin gestrickt sein.
- o Fragen, die der Kundin während der Hausaufgaben einfallen, soll sie notieren und zum nächsten Termin vorlegen.
- o Inhalt: Seite 2 bis 13 1. Unterweisung
 " 14 " 20 2. "
 " 21 " 32 3. "
- o Falls die Kundin auch den Deco, Formcomputer und U100 besitzt, muß der Kundin noch einmal ca. 2 Stunden eine Unterweisung für die Zusatzgeräte gegeben werden.

Faustregel für die Maschengröße beim Pfaff Stricker

Bitte, achten Sie beim Maschinenstricken auf die Maschengröße, die für das Handstricken angegeben ist.

Beim Doppelbettstricken mit allen Nadeln die Maschengröße 1 bis 2 Nummern größer stellen wie die bei der Wolle angegebene Nadelstärke fürs Handstricken.

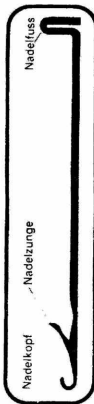
Beispiel: Handnadel 2 = Maschinen MG 3 - 4

(MG= Maschengröße)

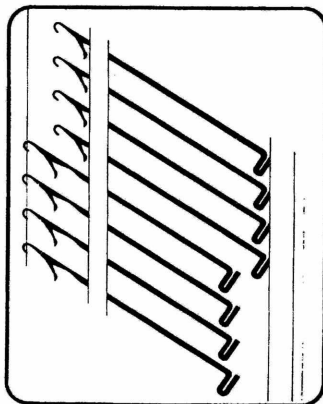
1. Wolle die von Hand mit Nadelstärke 3 gestrickt wird, kann mit jeder Nadel gestrickt werden.
2. Wolle die von Hand mit Nadelstärke 3 - 4 gestrickt wird, ist mit jeder 2. Nadel am Stricker zu stricken.
(Glatt und Einbettmuster können noch mit allen Nadeln gestrickt werden.)
3. Wolle die von Hand mit Nadelstärke 4 - 5 gestrickt wird, kann am Stricker mit jeder 4. Nadel gestrickt werden.
(Abstreifer blau oder schwarz)
(Glatt wird dann mit jeder 2. Nadel gestrickt oder Bund mit jeder 6. Nadel. Glatt wird dann mit jeder 3. Nadel gestrickt usw.)
4. Bei Glatt, Rund, Halbrund sowie allen Mustern, die mit schwarzen Abstreifern gestrickt werden, wird die Maschengröße am Stricker doppelt so groß geschaltet wie die Nadelstärke bei der Wolle fürs Handstricken angegeben ist.

Beispiel: Handstrickstärke Nadel 3 = Stricker MG 6

Stellung der Nadeln



Die Nadeln haben zwei Stellungen



Arbeitsstellung:
Nadelfüsse etwa 1,5 cm von der Naddelschiene entfernt. Köpfe in Linie mit oberer Kante des Nadelbettes

Ausser Arbeit:
Die Nadelfüsse liegen an der Naddelschiene an

Schematische Darstellung:
Senkrechte Striche = Querstrich = Nadeln in Arbeit auf dem hinteren Bett.
Senkrechte Striche unter dem Querstrich = Nadeln in Arbeit auf dem vorderen Bett.
• = Nadeln ausser Arbeit

Nadelregel:

Bei doppelbettigem Gestrick muss diese Regel befolgt werden, um ein gleichmässiges Lochmuster zu gewährleisten.



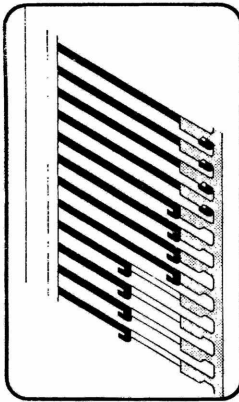
Letzte Nadel rechts =
auf dem hinteren Bett

Letzte Nadel links =
auf dem vorderen Bett

Stellung der Stösser



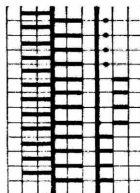
Die Stösser haben drei Stellungen



Arbeitsstellung:
Stösserfüsse etwa 1,5 cm von der Riegelschiene entfernt

Ruhestellung:
Die Stösser sind nicht in der Riegelschiene sondern stossen direkt daran an.

Ausser Arbeit = in der Regel:
Die Stösserfüsse werden von der Riegelschiene festgehalten



Schematische Darstellung:
Wenn mit Stössern gearbeitet wird, erscheint für das vordere Bett je ein weiterer, etwas dünnerer waagrecht Strich im Schema

Kurzer senkrechter Strich an den waagrecht Strich angeschlossen = Stösser in Arbeit
Kurzer senkrechter Strich = Stösser in Ruhestellung
Karo vom waagrecht Strich entfernt = Stösser in der Ruhestellung
• = Stösser in der Riegelschiene

Stösser aus der Riegelschiene nehmen oder in sie hineinbringen

Die Riegelschiene hat an ihrem linken Ende einen Knopf. Die Riegelschiene des vorderen Bettes wird nach rechts gezogen und festgehalten.

Nun können die Stösser hinaus oder hineingeschoben werden. Nach Löslässen schliesst sich die Schiene automatisch wieder.



Achtung: Im oberen Teil der Schiene eingeklemmte Stösser können beim Schliessen der Schiene leicht abknicken. Es besteht die Gefahr, dass sich ein Knick bildet, was Fehler im Gestrick zur Folge hat.

60 Nadeln in Arbeit (vorne 30 und 30 hinten)

Doppelbettig

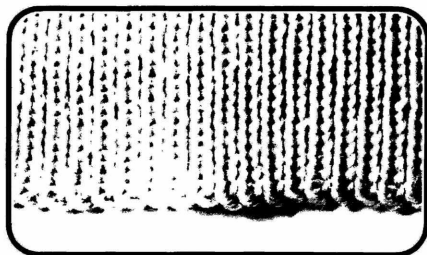
Material: Sport-Spezial von Pfaff, Lauflänge 200 g ca. 1400 m

Versatzanschlag für R/R

Dies gibt einen lockeren Anschlag, der dort gebraucht wird, wo das Gestrick nicht besonders zusammengezogen werden muss.



– Alle Nadeln in Arbeit
hinten und vorn
Nadelregel beachten



- Kurbel unten
- Orange Abstreifer

– Schloss $\frac{N}{N}$ MG 3

- Maschengröße definitiv
- Versatzkurbel 1 Umdrehung nach links
- 1 Reihe stricken
- Versatzkurbel 1 Umdrehung nach rechts
- 1 Reihe stricken

10 Reihen stricken, dann abwerfen.

2 x wiederholen.

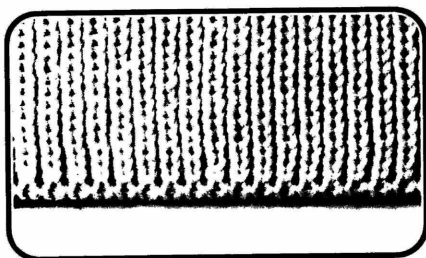
60 Nadeln in Arbeit, 30 vorne - 30 hinten

Schlauchanschlag für R/R



— Alle Nadeln in Arbeit
hinten und vorn
Nadelregel beachten

Dies ergibt einen sehr schönen Anschlag, ideal für
Ärmel und Taillenbündchen.



- Kurbel unten
- Orange Abstreifer
- Schloss $\frac{N}{N}$
- Maschengröße 1 1/2 - 2
- 1 Reihe stricken
- Schloss $\frac{CX}{CX}$ MG 2 1/2
- 2 Reihen stricken
- Schloss $\frac{N}{N}$ MG 3
- 1 Reihe stricken

10 Reihen stricken.

5 x 2 Maschen zunehmen.

Auf Schloßseite 2 Nadeln in Arbeitsstellung 1 Reihe stricken,
links 2 Nd. in Arbeitsst. 1 Reihe stricken.

Das Ganze 4 x wiederholen.

Merke: Mehr als 2 Maschen werden immer auf Schloßgegensseite
zugenommen.

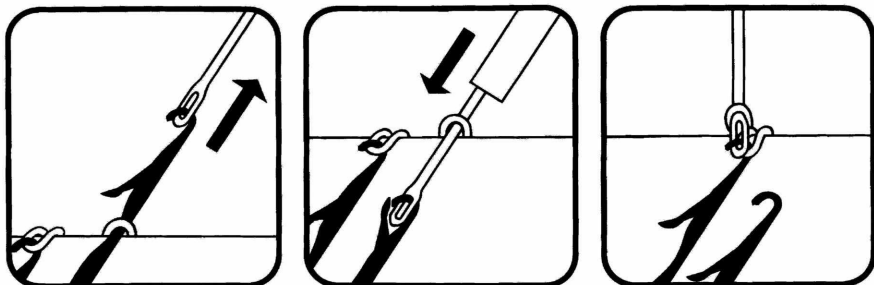
Links 10 Maschen zunehmen 1 Reihe stricken

rechts 10 " " 1 " "

10 Reihen weiterstricken.

5 x 2 Maschen abnehmen (links und rechts vom Gestrick)
 Vorn und hinten je eine Masche auf die Nachbarnadel
 hängen, 2 Reihen stricken.
 Das Ganze 4 x wiederholen.

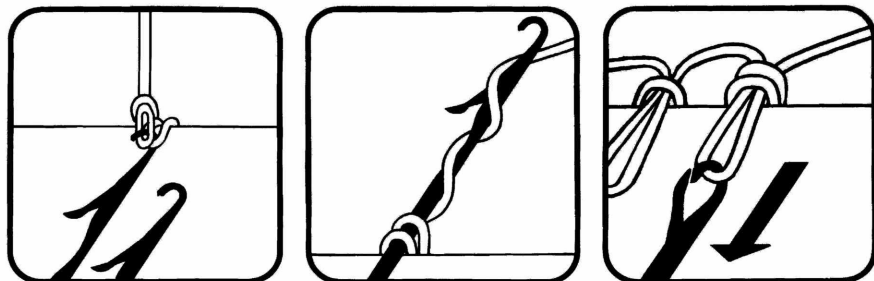
Umhängen einer Masche auf die Nachbarnadel



Abnehmen mehrerer Maschen wie zum Beispiel beim
 Armloch, der Schulter oder Halsausschnitt.
 Merke: Mehr als 2 Maschen werden immer auf Schloßseite
 abgenommen.

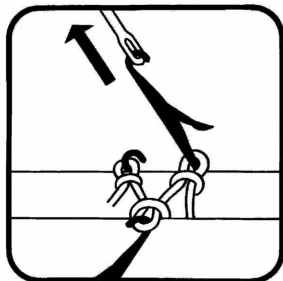
2 x 10 Maschen abnehmen.
 Von hinten mit Doppeldecker 5 Maschen nach vorne
 hängen, dann Maschen von Hand abstricken wie Schema.

1 Reihe stricken, links genauso, 1 Reihe stricken,
 1 x wiederholen.



Abketten

– Alle Maschen vom hinteren Bett auf das vordere Bett hängen



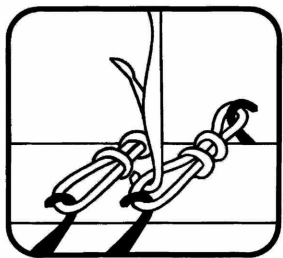
Diesen Vorgang wiederholen, bis alle Maschen vom hinteren auf das vordere Bett umgehängt sind.

– **1 Reihe stricken** (Schloss steht jetzt links)

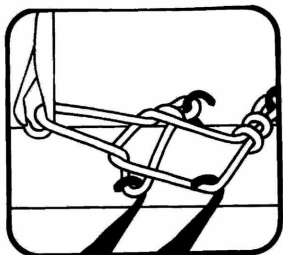
– **Vorderes Bett absenken**

d. h. den Knopf rechts unter dem vorderen Bett nach rechts ziehen.

Nun das Gestrick mit der orangen Hilfsnadel gegen das hintere Bett zu schieben, damit die Maschen auf den Nadeln des vorderen Bettes möglichst in die Länge gezogen werden.



Mit der offenen Zungennadel die erste Masche rechts fassen (= gelbe Hilfsnadel)



Nun die Nadel nach oben ziehen, bis die erste Masche die Zungennadel schliesst und über die zweite Masche gleitet.

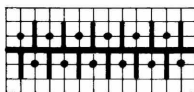
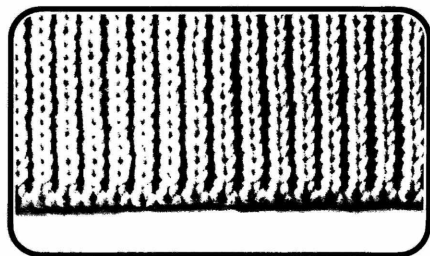
Sie haben wieder nur eine Masche in der Zungennadel.

Fahren Sie weiter wie beschrieben, indem Sie in die nächste Masche stechen usw.

Am Schluss ziehen Sie den abgebrochenen Faden durch die letzte Masche.

Schlauchanschlag für 1:1

Für 1:1 kann nur der Schlauchanschlag empfohlen werden. Dieses Gestrick eignet sich besonders für elastische Bündchen.



– Nadeln gemäss Schema in Arbeit
Nadelregel beachten

- Kurbel oben
- Orange Abstreifer
- Schloß $\frac{N}{N}$
- Maschengröße 1 1/2
- 1 Reihe stricken
- Schloß $\frac{CX}{CX}$ MG 2
- 2 Reihen stricken
- Schloß $\frac{N}{N}$ MG 2 1/2
- 1 Reihe stricken

10 Reihen stricken, nun Umhängen für Glatt

Umhängen der Maschen für Glatt

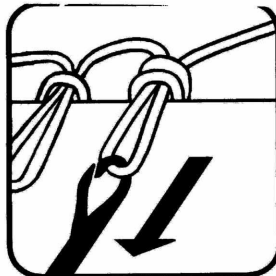
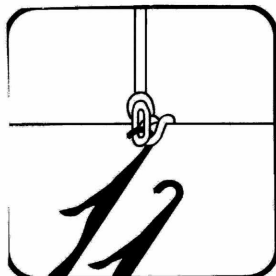
Vorne leere Nadeln in Arbeitsstellung bringen, so dass gegenüber jeder Masche auf dem hinteren Bett vorne eine leere Nadel in Arbeitsstellung ist.

Maschen von hinten auf die leeren Nadeln vorn hängen

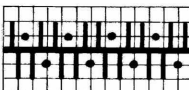
Abstreifer schwarz

Schloß $\frac{GX}{N}$ MG 5

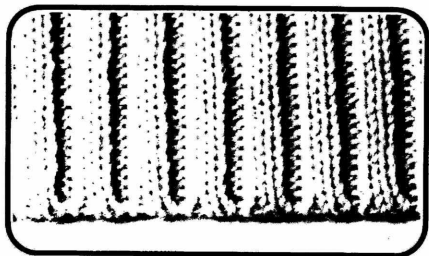
20 Reihen stricken. Alle Maschen abnehmen wie Schema.



Schlauchanschlag für 2:2



– Nadeln gemäss Schema
in Arbeit
Nadelregel beachten



- Kurbel unten
- Orange Abstreifer
- Schloß $\frac{N}{N}$
- Maschengröße 1 1/2
- Kurbel eine Umdrehung nach links,

- 1 Reihe stricken
- Schloß $\frac{CX}{CX}$ MG 2 1/2
- 2 Reihen stricken
- Kurbel 1 Umdrehung nach rechts
- Schloß $\frac{N}{N}$ MG 3
- 1 Reihe stricken

20 Reihen stricken.

Umhängen der Maschen für Glatt.

Alle Maschen von hinten mit Doppeldecker nach vorne hängen.

Schloß $\frac{GX}{N}$ MG 5 Abstreifer schwarz

30 Reihen stricken.

Abketten:

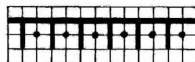
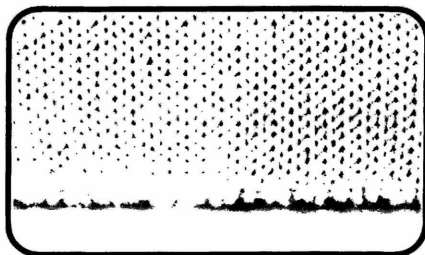
Hinten alle Nd. in Arbeitsst. MG 3

Schloß $\frac{N}{N}$ 1 Reihe stricken.

Vorderes Bett absenken und mit der gelben Nadel die Maschen,
die auf den vorderen Nadeln hängen, abhäkeln.

Einbettig

Glatt, einfacher Anschlag

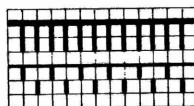
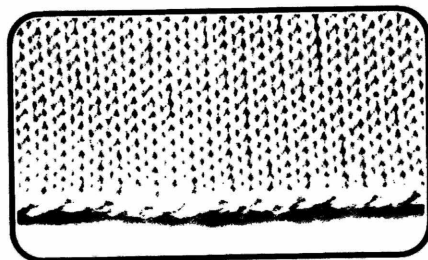


- Nadeln gemäss Schema in Arbeit
- Schwarze Abstreifer
- Schloss $\frac{GX}{N}$
- Maschengrösse 1
- 1 Reihe stricken
- 2. Hälfte der Nadeln in Arbeit
- Maschengrösse definitiv = MG 5
- 1 Reihe stricken

30 Reihen stricken, dann alle Maschen abnehmen.

30 Nadeln in Arbeit

Glatt, Anschlag mit Stössern

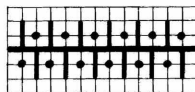
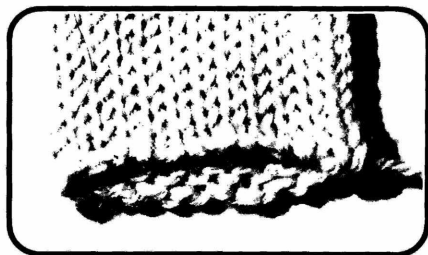


- Nadeln und Stösser gemäss Schema in Arbeit
- Schwarze Abstreifer
- Schloss $\frac{GX}{BX} \leftrightarrow$ MG 4
- Maschengrösse eine Nummer kleiner als definitiv
- 4 Reihen stricken
- Schloss $\frac{GX}{N}$ MG 5

30 Reihen stricken, dann alle Maschen abnehmen.

Rund, offener Anschlag

Sie stricken einen Schlauch, der unten offen ist.



- Nadeln gemäss Schema in Arbeit
Nadeleinteilung entgegen der Nadelregel
- Kurbel oben
- Schwarze Abstreifer
- Schloss $\frac{CX}{CX}$
- Maschengrösse 1
- 2 Reihen stricken
- 2. Hälfte der Nadeln in Arbeit
- Maschengrösse 5
- 2 Reihen stricken

50 Reihen stricken (= 25 Reihen)

Übergang auf Halbrund.

Vorn und hinten so viele Stösser wie Nadeln in Arbeit sind, aus der Sperrschiene holen.

Hinten Stösser in Arbeitsstellung, vorn alle Stösser in Ruhestellung.

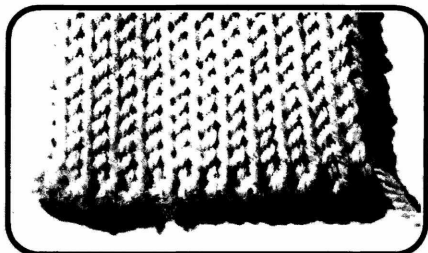
Schloß $\frac{BX}{BX} \leftarrow$ = links offen, 30 Reihen stricken.

Schloß $\frac{BX}{BX} \rightarrow$ = rechts offen, 30 Reihen stricken.

Alle Maschen abnehmen. (Wie bei Glatt jedoch rundherum.)

Rund, geschlossener Anschlag

Sie stricken einen Schlauch, der unten geschlossen ist.



- Nadeln gemäß Schema in Arbeit
- Kurbel unten
- Orange Abstreifer
- Schloß $\frac{N}{N}$
- Maschengröße 1 1/2 - 2
- 1 Reihe stricken
- Schloß $\frac{CX}{CX}$ MG 3

- 2 Reihen stricken
- Maschengröße 5
- Abstreifer schwarz

Falls Sie ein größeres Stück Rund stricken, stellen Sie die Kurbel nach oben.

Merke: Die ersten 3 Reihen mit Abstreifer orange, dann Abstreifer schwarz.

20 Reihen stricken, dann alle Maschen für Glatt nach vorn hängen.

Schloß $\frac{GX}{N}$ MG 5

21 Reihen stricken

Stufen mit Stösser oder verkürzte Reihen

Vorn alle Stösser in Arbeitsstellung

Schloß $\frac{GX}{BX}$

Links 5 Stösser in Ruhestellung, 2 Reihen stricken
das Ganze noch 3 x wiederholen, dann alle Stösser
wieder in Arbeitsstellung und 10 Reihen stricken.
3 x wiederholen.

Merke: Mehr wie 1 Stösser wird immer auf der Schloßgegensseite
in Ruhe- oder Arbeitsstellung gebracht.

Dies war die erste Unterweisung für den Kunden.

Dauer ca. 2 Stunden.

Aus dem Anlernheft die Seiten 42-46 als Hausaufgabe dem Kunden aufgeben.

1. Sämtliche Anschläge Zuhause stricken und zum nächsten Stricktermin mitbringen lassen.
2. Kurzlehrgang Seite 17 - 31 durcharbeiten und Muster mitbringen lassen.

Ausschnitte

Material Wolle, die von Hand mit Nadelstärke 2 1/2 – 3 gestrickt wird.

40 Nadeln 1:1 in Arbeit, Abstreifer orange

Schloß $\frac{N}{N}$ MG 2 1 Reihe stricken

Schloß $\frac{CX}{CX}$ MG 3 2 Reihen stricken

Schloß $\frac{N}{N}$ MG 4-5 1 Reihe stricken

10 Reihen stricken.

Von hinten mit U 100 alle Maschen nach vorn hängen.

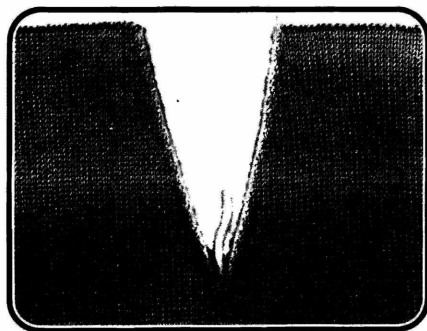
Schloß $\frac{GX}{N}$ MG 6-7 Abstreifer schwarz

30 Reihen Glatt stricken.

Nun Gestrick teilen wie Schema.

Mit Stössern zuerst die eine Hälfte und dann die andere Hälfte stricken

Dieses Vorgehen ist nur für glattes Gestrick und für Jacquard geeignet, jedoch für alle Ausschnittformen.



Beispiel: Spitzer Ausschnitt

– Für rechte Hälfte des Gestricks Stösser in Arbeitsstellung

– Schloss BX

– Die nötige Anzahl Reihen für die erste Hälfte stricken, dabei an der linken Kante für den Ausschnitt abnehmen.

Leere Nadeln und zugehörige Stösser in Ruhestellung.

– 10 x 1 Masche jede 4. Reihe

Am Schluss abketten
Faden abbrehen

– Stösser für die rechte Hälfte in die Riegelschiene

– Für die linke Hälfte Schloss N

Linke Hälfte gegengleich stricken, d.h. an der rechten Kante abnehmen für Halsausschnitt.

Am Schluss abketten.

40 Nadeln in 1:1 anschlagen (Schlauchanschlag)

Bund MG 4 - 5

10 Reihen stricken.

Alle Maschen von hinten mit U 100 nach vorn hängen
für Glatt.

Schloß $\frac{GX}{N}$ MG 6 - 7 Abstreifer schwarz

30 Reihen stricken

Beide Hälften des Ausschnitts gleichzeitig stricken

Dieses Vorgehen ist nur für senkrechte

Schlitze, spitze sowie runde Halsaus-
schnitte in glattem Gestrick geeignet.

Beispiel: Senkrechter Schlitz

— Schloss BX ←

— Wolle für die rechte Hälfte in das linke Nüsschen

— Wolle für die linke Hälfte in das rechte Nüsschen

— Stösser für die rechte Hälfte in Ruhestellung

— Stösser für die linke Hälfte in Arbeitsstellung

— Linkes Nüsschen im Schloss

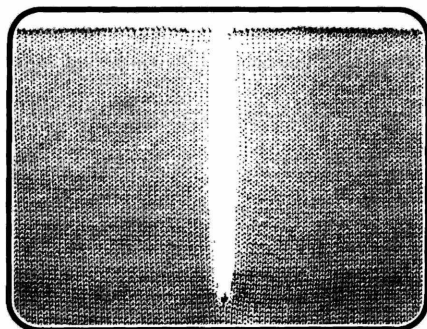
— **2 Reihen stricken**

(Dabei werden 2 Reihen von der rechten Hälfte gestrickt.)

— **Nüsschen wechseln**

— **2 Reihen stricken**

(Dabei werden 2 Reihen von der linken Hälfte gestrickt.)



Die nötige Höhe stricken. Denken Sie daran, der Reihenzähler zeigt doppelt so viele Reihen, wie Sie am Strickstück sehen werden, da Sie je einmal auf der rechten und einmal auf der linken Hälfte stricken.

Merke: Erstes Nüsschen ist für rechte Hälfte.

Zweites Nüsschen ist für linke Hälfte.

20 Reihen stricken.

Spitzer Ausschnitt - 5 x 1 Masche jede 8. Reihe (= 4 Reihen)

(mit gelber Nadel nachhängen) Stösser dieser Nadel in die Sperrschiene.

Runder Ausschnitt rechts und links 5 Maschen abnehmen

und 4 Reihen stricken, dann - 5 x 1 Masche jede 4. Reihe. (= 2 Reihen)

20 Reihen stricken (= 10 Reihen)

Schultern abnehmen.

40 Maschen in 1:1 anschlagen (Schlauchanschlag)

Bund MG 4 - 5

10 Reihen stricken.

Alle Maschen mit U 100 nach vorn hängen für Glatt.

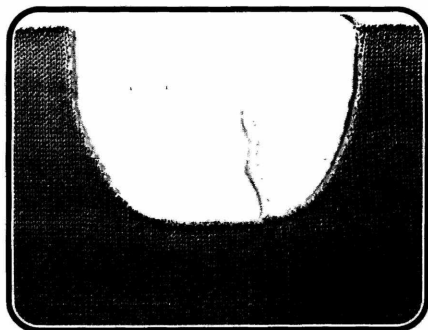
Schloß $\frac{GX}{N}$ MG 6 - 7 Abstreifer schwarz

30 Reihen stricken.

Teilen wie Schema

Mit Deckerkämme die zweite Hälfte vom Apparat nehmen, während die erste Hälfte gestrickt wird.

Dieses Vorgehen ist beim Musterstricken zu empfehlen. Es ist für alle Ausschnittformen geeignet.



Beispiel: Runder Ausschnitt

- **Die Maschen links auf Deckerkämme nehmen.**
Deckerkämme mit Deckschiene schliessen.
- **Rechts weiterstricken**
(Wenn Sie im Muster gestrickt haben, notieren, wo Sie im Musterrapport sind.)
Dabei links abnehmen
(unser Beispiel -10, 5x1 + 2.R)
dann 10 Reihen stricken
Schulter abnehmen.
- **Maschen von den Deckerkämmen wieder auf die Nadeln hängen.**
Linke Seite gegengleich stricken, d.h. an der rechten Kante abnehmen.
Am Schluß Schulter abnehmen.

80 Maschen anschlagen, 40 vorne, 40 hinten.

Schloß $\frac{N}{N}$ MG 4 Versatzanschlag

10 Reihen stricken.

Schloß $\frac{EX}{EX}$ MG 4 - 5

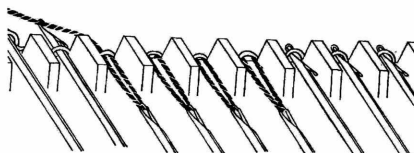
30 Reihen stricken.

Halsteilung mit Hilfsfaden (Baumwolle)

Maschen der linken Hälfte mit Hilfsfaden abstricken
dabei Nadeln in Nullstellung bringen.

Zuerst vorne, dann hinten.

Schema



Halsausschnitt wie folgt abnehmen.

- 10 Maschen und 5 x 2 Maschen jede 4. Reihe,
20 Reihen stricken, dann rechte Schulter abnehmen.

Hilfsfaden der linken Hälfte rechts und links anziehen
bis alle Nadeln in Arbeit sind.

Zuerst vordere Nadeln, dann hintere Nadeln.

Linke Hälfte wie die rechte abnehmen und stricken.

Knopfloch

20 Nadeln in Arbeit (10 vorne, 10 hinten)

Schloß $\overline{N}$ MG 4 Versatzanschlag

10 Reihen stricken

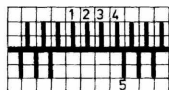
Knopfloch in doppelbettigem Gestrick

Es empfiehlt sich in den meisten Fällen, für eine Knopflochborde ein doppelbettiges Gestrick zu wählen, z.B. R/R oder Lange Masche, da die Borde dadurch mehr Halt hat.

Das Knopfloch in unserem Beispiel ist 8 Maschen breit.

– 4 Maschen vom vorderen Bett auf das hintere umhängen.

– Die Maschen mit denen des hinteren Bettes durchstricken, d.h. Nadel hochschieben, bis die erste Masche hinter die Zunge gegliitten ist, **die zweite jedoch nicht**, zurückziehen, bis die erste Masche über die geschlossene Zunge gegliitten ist, jetzt befindet sich nur noch 1 Masche in der Nadel.



– Die Masche Nr. 2 auf die Nadel Nr. 1 hängen, und beide Maschen miteinander durchstricken.

– Die Masche wieder zurückhängen auf die Nadel Nr. 2.

– Die Masche Nr. 3 auf die Nadel Nr. 2 hängen, durchstricken usw.

– Am Schluss die letzte Masche vom Knopfloch auf die Nadel Nr. 5 hängen.

– Alle leeren Nadeln in Arbeit lassen.

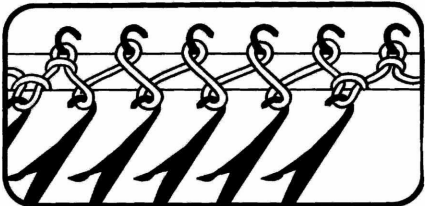
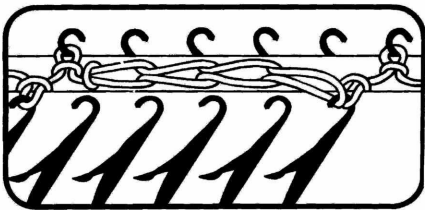
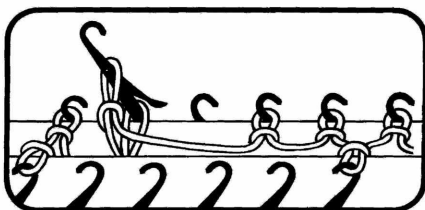
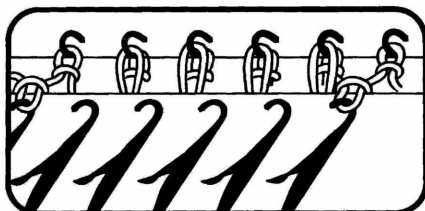
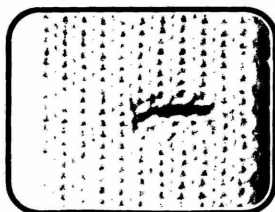
– 1 Reihe stricken

– Den Zickzackfaden auf den Nadeln verschränken.

Dieses Knopfloch braucht nicht weiter ausgearbeitet zu werden.

10 Reihen stricken, Knopfloch 2 x wiederholen

Alle Maschen abnehmen.



Teilung der Strickarbeit beim Stricker

1. Alles was mit Schloßschaltung

N, CX, BX und HX, Ein- oder Doppelbett gestrickt wird, kann mit den Stössern geteilt werden.

(Linke Hälfte der Stösser in Sperrschiene.)

Beim Doppelbettstricken linke Hälfte der Stösser vorne und hinten in Sperrschiene.

2. Alle AX, EX, FX und DX Muster müssen mit Deckerkämmen oder fremdem Faden geteilt werden.

Teilung 1 und 2 gelten auch beim Stricken mit Deco.

Merke:

Schloß N = Teilung: Schloß BX und Stösser

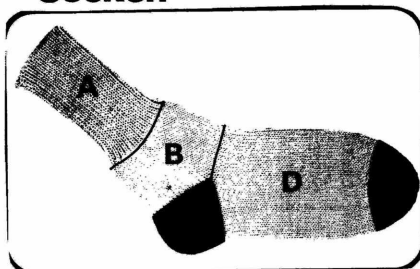
Schloß CX = Teilung: Schloß HX und Stösser

Dies war die zweite Unterweisung für den Kunden.

Dauer ca. 2 - 2 1/2 Stunden aus Anlernheft Seite 60-62.

1. Hausaufgabe für den Kunden. Sämtliche Halsausschnittformen nachstricken und zum nächsten Termin mitbringen lassen.
2. Grundstrickarten Seite 37 - 39 stricken und mitbringen lassen.

Socken



Kurbel oben, Abstreifer orange

Schloß $\frac{N}{N}$ (Schlauchanschlag)

A = Anschlag und Bündchen in 1:1

32 Nadeln in Arbeit (16 vorne, 16 hinten)

Schloß $\frac{N}{N}$ MG 4 - 5

20 Reihen stricken, Reihenzähler auf Null.

1. Die äußersten 8 Maschen (bei allen Sockengrößen 1/4 der Maschen) rechts auflösen.
2. Alle Maschen von vorne auf die leeren Nadeln nach hinten hängen.
3. Nun müssen auf beiden Seiten 8 Maschen so auf das vordere Bett gehängt werden, daß sich das Strickstück schließt.

Stricker absenken (Knopf rechts rausziehen).

Vorne rechts 8 Nadeln in Arbeit.

8 Maschen rechts auf Deckerkamm nehmen, nach links drehen und die Maschen in die leeren Nadeln nach vorn hängen.

Links genauso vorgehen.

Stricker schließen.

Abschnitt B

Reihenzähler auf Null

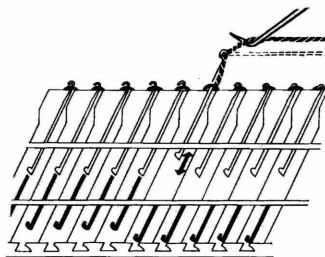
Schloss $\frac{CX}{CX}$ MG 6 - 7

Schwarze Abstreifer

20 Reihen stricken, Reihenzähler 0.

Abschnitt C, Ferse

Schloss $\frac{GX}{BX}$



Vorn 16 Stösser in Arbeitsstellung.

Immer auf Schloßseite den Faden von vorne in den Nadelhaken legen, Stösser dieser Nadel in Ruhestellung, 1 Reihe stricken. Links genauso usw. bis in der Mitte noch 6 Stösser in Arbeit sind.

(Für alle Sockengrößen ca. 1/3 der Stösser)

Dann immer auf Schloßseite einen Stösser in Arbeit, 1 Reihe stricken usw. bis alle Stösser wieder in Arbeitsstellung sind.

Abschnitt D

Reihenzähler auf Null

Schloss $\frac{CX}{CX}$

40 Reihen stricken

Reihenzähler auf Null

Abschnitt E, Spitze

Beiderseitig - 2 Maschen abnehmen.

Das heißt, beiderseitig hinten und vorne die 2 äußersten Maschen (gelbe Nadel) um eine Nadel nach innen hängen.

4 Reihen stricken.

Laufend so weiter abnehmen. 2 Reihen stricken bis noch 4 Maschen da sind. Nun die 2 Maschen von hinten nach vorne hängen und von Hand abnehmen oder den Faden abbrechen und mit der Doppeldeckernadel durch die 4 Maschen ziehen.

Verschiedene Strumpfgrößen :

Die Größe des Strumpfes richtet sich hauptsächlich nach der Maschenzahl des Fußes beim Rundstricken, z.B. Maschenzahl für den Fuß = 64 M = Anschlag für das vordere Nadelbett! Es ist dabei gleichgültig, in welcher rechts-links-Technik die Länge gestrickt wird. Leere Nd zählt mit.

Auf dem hinteren Nadelbett die entsprechenden leeren Nd dazu nehmen, diese zählen einfach nicht mit.

Bei folgender Tabelle ist die Reihenzahl der Beinlänge in 2 rechts - 2 links - Strickart zu Grunde gelegt, kann aber nach Belieben geändert werden. Bei dünner oder dickerer Wolle fällt die Größe natürlich verschieden aus.

Schuhgröße	Maschenzahl bei Rund:	Reihenzahl für Beinlänge:	Reihenzahl für Fußlänge (Rund):
20 - 24	44 M	40 R	70 R
24 - 28	48 M	50 R	80 R
28 - 32	52 M	60 R	90 R
32 - 36	56 M	70 R	100 R
36 - 38	60 M	80 R	110 R
38 - 40	64 M	100 R	120 R
40 - 42	68 M	120 R	140 R
42 - 44	72 M	120 R	150 R

Musterstricken

Die verschiedenen Einstellungen der Musterscheibe erlauben es, eine grosse Anzahl von Mustern teilweise vollautomatisch, teilweise halbautomatisch zu stricken.

Auf dieser Seite finden Sie die Erklärung, was grundsätzlich bei den Musterschaltungen geschieht.

Auf den nächsten Seiten finden sich Beispiele zu den verschiedenen Musterschaltungen.

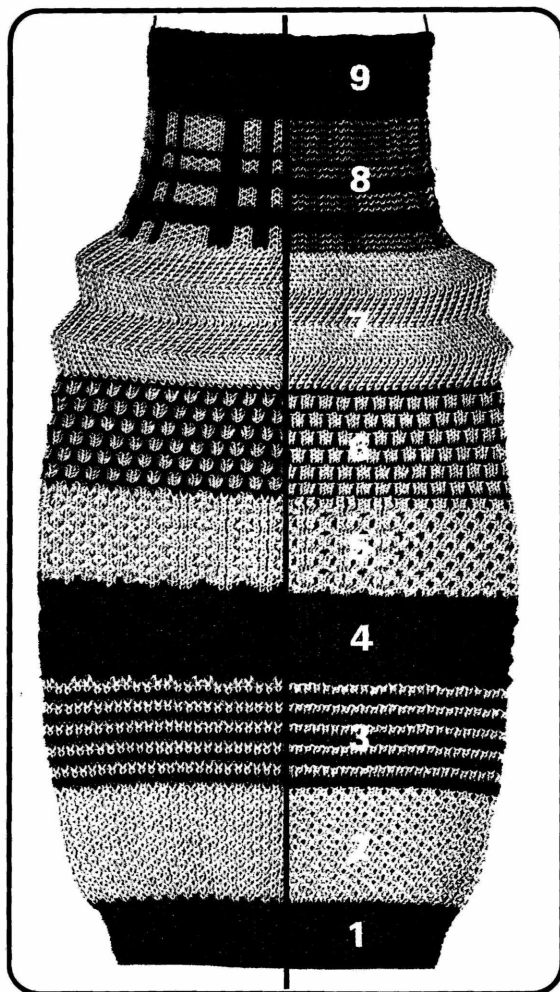
AX	Stösser in Arbeit = normale Masche	Stösser in Ruhestellung = Henkel im Nadelkopf	
BX	Stösser in Arbeit = normale Masche	Stösser in Ruhestellung = diese Nadel strickt nicht.	
CX	Ohne Stösser	Rund, normale Maschen	Von rechts nach links: strickt vorne. Von links nach rechts: strickt hinten.
DX	Stösser in Arbeit = Rund, normale Maschen	Stösser in Ruhestellung = Rund, Henkel im Nadelkopf	Von rechts nach links: strickt vorne. Von links nach rechts: strickt hinten.
EX	Ohne Stösser	Patent	Beide Schlösser EX = Vollpatent Ein Schloss EX das andere N = Halbpateant
FX	Stösser in Arbeit = normale Maschen	Stösser in Ruhestellung = Patent	
GX	Totaler Leergang		
HX	Stösser in Arbeit = Rund, normale Maschen	Stösser in Ruhestellung = Rund, diese Nadel strickt nicht	

6. Übungsstück = Musterstricken

Material: Sport-Spezial von Pfaff. Lauflänge 200 g ca.

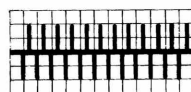
1400 m

Um die Musterautomatik des Pfaff Duomatic 80 besser kennen zu lernen, schlagen wir Ihnen ein Musterstück vor, bei dem Sie einige der attraktivsten Muster stricken. Es handelt sich nur um eine kleine Auswahl, weitere Muster finden Sie hinten auf Seite 64 der Gebrauchsanleitung und in unserem Strickmusterheft.



Schlauch- anschlag

mit allen Nadeln



– 100 Nadeln in Arbeitsstellung
(50 hinten, 50 vorn)

Nadelregel beachten

– Kurbel unten

– Orange Abstreifer

– 1 Reihe Maschengröße 2

Schloss $\frac{N}{N}$

– 2 Reihen Maschengröße 3

Schloss $\frac{CX}{CX}$

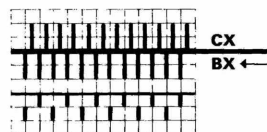
– 1 Reihe Maschengröße 4

Schloss $\frac{N}{N}$

1. Tricotstoff

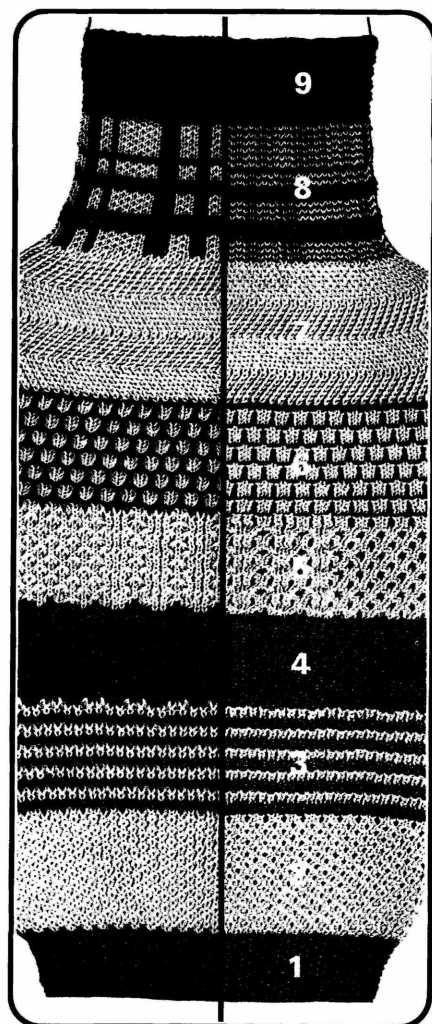
Stoffartiges Gestrick, das mit Vor-
teil für Kleidungsstücke verwendet
wird, die ihre Form gut halten müs-
sen, wie Röcke und Hosen.

Kurbel unten, orange Abstreifer



Nadel- und Stössereinteilung ge-
mäss Schema.

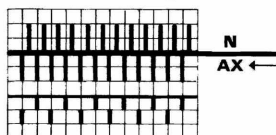
40 Reihen stricken



2. Vollautomatisches AX-Muster

Dieses Gestrick wird viel breiter und weicher als das vorherige und ist daher gut geeignet für Winterpullover.

Kurbel unten, orange Abstreifer

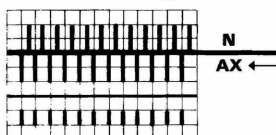


Stösser- und Nadelstellung bleibt gleich.
Farbe wechseln.

40 Reihen stricken

3. Vollautomatisches AX-Muster

Kurbel unten, orange Abstreifer

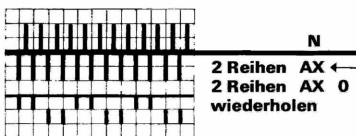


Stösserstellung gemäss Schema

Alle 4 Reihen die Farbe wechseln,
42 Reihen stricken.

4. AX-Muster

Kurbel unten, orange Abstreifer



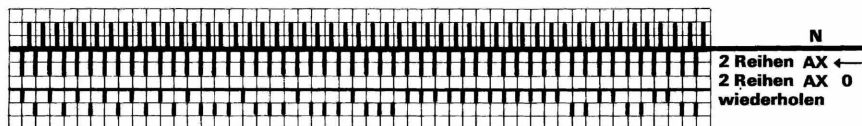
2 Reihen stricken, vorne linke Pfeiltaste
2 Reihen stricken, vorne Nulltaste

Total 40 Reihen stricken

5. Verschiedene AX-Muster in einer Reihe

Mit derselben Arbeitsweise wie bei Muster 4 können verschiedene Muster gleichzeitig in derselben Reihe gestrickt werden.

Kurbel unten, orange Abstreifer



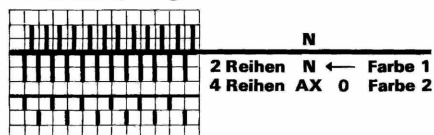
Stösserstellung gemäss Schema
Farbe wechseln

40 Reihen stricken

6. Zweifarbiges Reliefmuster

Dieses Muster lässt sich beidseitig verwenden, wobei das Aussehen jedoch verschieden ist.

Kurbel unten, orange Abstreifer



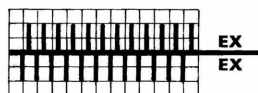
Die ersten 6 Reihen wiederholen

Total 38 Reihen stricken

7. Versatzmuster

Dieses Muster ist ein Beispiel für die Effekte, die sich mit Hilfe der Versatzkurbel erzielen lassen.

Kurbel unten, orange Abstreifer



Stösser in Ruhestellung

Versatz eine volle Umdrehung nach links

1 Reihe stricken

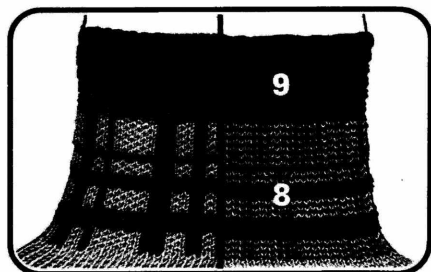
Versatz eine volle Umdrehung nach rechts

1 Reihe stricken

Die ersten 2 Reihen 6mal wiederholen = 14 Reihen

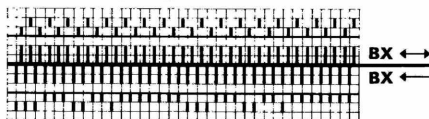
1 Reihe stricken ohne Versatz

Die ersten 15 Reihen noch dreimal wiederholen



8. Jacquard mit eingestrickten Spannfäden

Kurbel unten, orange Abstreifer



Stösser gemäss Schema hinten und vorn einteilen.

Farbe gemäss Tabelle wechseln

3x { 2 Reihen grün
2 Reihen gelb

12 Reihen grün

3x { 2 Reihen grün
2 Reihen gelb

8 Reihen grün

2x { 2 Reihen grün
2 Reihen gelb

4 Reihen grün

6x { 2 Reihen grün
2 Reihen gelb

Im Total RZ 80 stricken

Auch beim Jacquardstricken spricht man von RZ, da bei vier Reihen, die der Reihenzähler zählt, nur 2 Reihen im Gestrück erscheinen, weil zunächst nur mit der einen Farbe und dann mit der andern Farbe gestrickt wird.

9. Biesen

Biesen sind ganz einfach zu stricken, und sie ergeben oft einen lustigen Abschluss, zum Beispiel als Manschetten usw.

Kurbel unten, schwarze Abstreifer



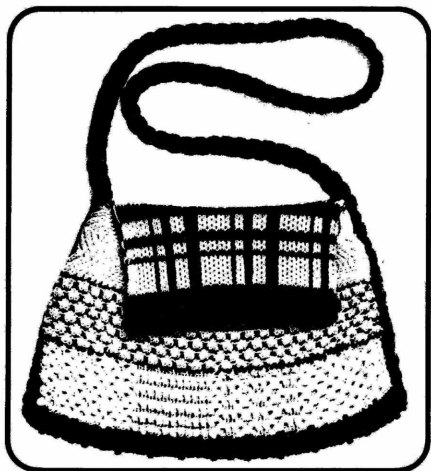
Schwarze Abstreifer einsetzen

Die ersten 8 Reihen fünfmal wiederholen

Total 48 Reihen stricken

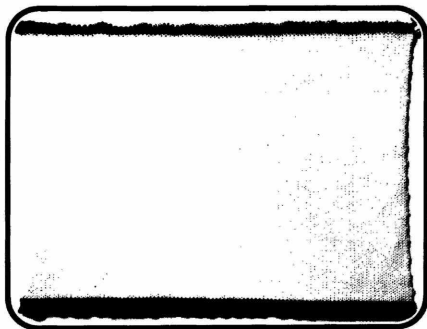
Abketten wie bei erstem Übungsstück beschrieben

Wenn Sie aus Ihrem Musterstück eine lustige Tasche machen wollen, nähen Sie das Stück auf den Seiten zusammen und stricken Sie drei Kordeln (Rund) mit je drei Maschen vorn und hinten. Machen Sie einen Zopf daraus und nähen Sie ihn an die Tasche.



Modellberechnen

Wenn Sie nach Ihren eigenen Entwürfen stricken wollen, so ist es unumgänglich, dass Sie als erstes eine Strickprobe herstellen, denn nur so können sie berechnen, wieviele Maschen und Reihen Sie zu stricken haben.



Die Strickprobe wird immer mit der Wolle, dem Muster, der Maschengröße und der Fadenspannung gestrickt, die Sie für Ihr Modell verwenden wollen.

Man strickt **100 Reihen und 100 Maschen**, denn nur eine so grosse Strickprobe bietet die Gewähr, dass Ihre Berechnungen auch wirklich stimmen.

Denken Sie daran, dass immer alle effektiv gestrickten Maschen gezählt werden, d. h. bei Doppelbettig auch die auf dem hinteren Bett. Ebenso werden bei Mustern, die man nicht mit allen Nadeln strickt, die leeren Nadeln nicht gezählt. Einzig wenn Sie nur mit jeder 2. Nadel stricken, kann es empfehlenswert sein, nur 50 Maschen zu stricken. Beim Ausrechnen verdoppeln Sie dann die Masse für die Maschen.

Anschlag und Ende immer mit fremdem Garn.

Stricken Sie nach dem Anschlag noch etwa 6 bis 10 Reihen mit fremdem Garn, ehe Sie zum Originalgarn wechseln. Am Schluss wechseln Sie wieder zum fremden Garn und stricken noch 10 bis 12 Reihen, dann werfen Sie das Gestrick ab.

Wenn es sich um ein Material handelt, das gedämpft werden muss, dämpfen Sie auch die Strickprobe, ehe Sie sie ausmessen.

Bei Kunstfasern ist es günstig, die Strickprobe vor dem Dämpfen auszumessen. Dann dämpfen Sie sie, um zu sehen, wie sie sich dabei verhält. Wenn Ihnen die Beschaffenheit des Gestricks vor dem Dämpfen besser gefallen hat, so verwenden Sie zum Ausrechnen die Masse, die Sie sich notiert haben. Ansonsten messen Sie noch einmal nach dem Dämpfen, denn dadurch können sich die Masse verändert haben.

Berechnen der Maschen und Reihen

Zum Berechnen bedient man sich der 4 PASSAP-Masstabellen, die Sie auf den nächsten Seiten vorfinden.

In der **obersten horizontalen Kolonne** suchen Sie jeweils das Mass, das Sie bei Ihrer Strickprobe erhalten haben. Die senkrecht darunter stehende Kolonne ist nun massgebend für Ihre Berechnungen.

In der **ersten senkrechten Kolonne** rechts oder links suchen Sie die Masse, die Sie für Ihr Schnittmuster brauchen.

Das Vorgehen ist für das Berechnen der Reihen und Maschen dasselbe. Am einfachsten ist es, Sie berechnen zuerst alle Maschenzahlen und dann alle Reihenzahlen.

Modellberechnen

Für Strickproben von 10 bis 19,5 cm

cm	10	10,5	11	11,5	12	12,5	13	13,5	14	14,5	15	15,5	16	16,5	17	17,5	18	18,5	19	19,5	cm
0,5	5	4-5	4-5	4-5	4-5	4	3-4	3-4	3-4	3-4	3-4	3-4	3	3	3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	0,5
1	10	10	9	8-9	8	8	7-8	7-8	7	7	6-7	6-7	6-7	6	6	5-6	5-6	5-6	5-6	5	1
2	20	19	18	17	16	16	15	15	14	14	13	13	13	12	12	11	11	11	11	10	2
3	30	29	27	26	25	24	23	22	21	21	20	19	19	18	18	17	17	16	16	15	3
4	40	38	36	35	33	32	31	30	28	28	27	26	25	24	24	23	22	22	21	21	4
5	50	48	45	43	42	40	38	37	36	34	33	32	31	30	29	29	28	27	26	26	5
6	60	57	55	52	50	48	46	44	43	41	40	39	38	36	35	34	33	32	32	31	6
7	70	67	64	61	58	56	54	52	50	48	47	45	44	42	41	40	39	38	37	36	7
8	80	76	73	70	67	64	62	59	57	55	53	52	50	48	47	46	44	43	42	41	8
9	90	86	82	78	75	72	69	67	64	62	60	58	56	55	53	51	50	49	47	46	9
10	100	95	91	87	83	80	77	74	71	69	67	65	63	61	59	57	56	54	53	51	10
20	200	190	182	174	167	160	154	148	143	138	133	129	125	121	118	114	111	108	105	103	20
30	300	286	273	261	250	240	231	222	214	207	200	194	188	182	176	171	167	162	158	154	30
40				348	333	320	308	296	285	276	267	258	250	242	235	229	222	216	211	205	40
50									357	345	333	323	313	303	294	286	278	270	263	256	50
60															353	343	333	324	316	308	60
70																				358	70
80																					80
90																					90

Für Strickproben von 20 bis 29,5 cm

cm	20	20,5	21	21,5	22	22,5	23	23,5	24	24,5	25	25,5	26	26,5	27	27,5	28	28,5	29	29,5	cm
0,5	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2	2	2	2	2	2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	0,5
1	5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4	4	4	4	3-4	3-4	3-4	3-4	3-4	3-4	3-4	3-4	1
2	10	10	10	9	9	9	9	9	8	8	8	8	8	8	7	7	7	7	7	7	2
3	15	15	14	14	14	13	13	13	13	12	12	12	12	11	11	11	11	11	10	10	3
4	20	20	19	19	18	18	17	17	17	16	16	16	15	15	15	15	14	14	14	14	4
5	25	24	24	23	23	22	22	21	21	20	20	20	19	19	19	18	18	18	17	17	5
6	30	29	29	28	27	27	26	26	25	24	24	24	23	23	22	22	21	21	21	20	6
7	35	34	33	33	32	31	30	30	29	29	28	27	27	26	26	25	25	25	24	24	7
8	40	39	38	37	36	36	35	34	33	33	32	31	31	30	30	29	29	28	28	27	8
9	45	44	43	42	41	40	39	38	38	37	36	35	35	34	33	33	32	32	31	31	9
10	50	49	48	47	45	44	43	43	42	41	40	39	38	38	37	36	36	35	34	34	10
20	100	98	95	93	91	89	87	85	83	82	80	78	77	75	74	73	71	70	69	68	20
30	150	146	143	140	136	133	130	128	125	122	120	118	115	113	111	109	107	105	103	102	30
40	200	195	190	186	182	178	174	170	167	163	160	157	154	151	148	145	143	140	138	136	40
50	250	244	238	233	227	222	217	213	208	204	200	196	192	189	185	182	179	175	172	169	50
60	300	293	286	279	273	267	261	255	250	245	240	235	231	226	222	218	214	211	207	203	60
70	350	341	333	326	318	311	304	298	292	286	280	274	269	264	259	255	250	246	241	237	70
80						356	348	340	333	327	320	313	308	302	296	291	286	281	276	271	80
90												353	346	340	333	327	321	316	310	305	90

Für Strickproben von 30 bis 39,5 cm

cm	30	30,5	31	31,5	32	32,5	33	33,5	34	34,5	35	35,5	36	36,5	37	37,5	38	38,5	39	39,5	cm
0,5	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	0,5
1	3-4	3-4	3-4	3-4	3-4	3	3	3	3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	1
2	7	7	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	2
3	10	10	10	10	9	9	9	9	9	9	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8	3
4	13	13	13	13	13	12	12	12	12	12	11	11	11	11	11	11	11	10	10	10	4
5	17	16	16	16	16	15	15	15	15	14	14	14	14	14	14	13	13	13	13	13	5
6	20	20	19	19	19	18	18	18	18	17	17	17	17	16	16	16	16	16	15	15	6
7	23	23	23	22	22	22	21	21	21	20	20	20	19	19	19	19	18	18	18	18	7
8	27	26	26	25	25	25	24	24	24	23	23	23	22	22	22	21	21	21	21	20	8
9	30	30	29	29	28	28	27	27	26	26	26	25	25	25	24	24	24	23	23	23	9
10	33	33	32	32	31	31	30	30	29	29	29	28	28	27	27	27	26	26	26	25	10
20	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	56	55	54	53	53	52	51	51	20
30	100	98	97	95	94	92	91	90	88	87	86	85	83	82	81	80	79	78	77	76	30
40	133	131	129	127	125	123	121	119	118	116	114	113	111	110	108	107	105	104	103	101	40
50	167	164	161	159	156	154	151	149	147	145	143	141	139	137	135	133	132	130	128	127	50
60	200	197	194	191	188	185	181	179	176	174	171	169	167	164	162	160	158	156	154	152	60
70	233	230	226	222	219	215	212	209	206	203	200	197	194	192	189	187	184	182	179	177	70
80	267	262	258	254	250	246	242	239	235	232	229	225	222	219	216	213	211	208	205	203	80
90	300	295	290	286	281	277	273	269	265	261	257	254	250	247	243	240	237	234	231	228	90

Für Strickproben von 40 bis 50 cm

cm	40	40,5	41	41,5	42	42,5	43	43,5	44	44,5	45	45,5	46	46,5	47	47,5	48	48,5	49	49,5	50	cm
0,5	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0,5
1	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1
2	5	5	5	5	5	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	2
3	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	6	6	6	6	6	6	3
4	10	10	10	10	10	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	8	8	8	8	8	8	4
5	13	12	12	12	12	12	12	11	11	11	11	11	11	11	11	11	10	10	10	10	10	5
6	15	15	15	14	14	14	14	14	14	13	13	13	13	13	13	13	12	12	12	12	12	6
7	18	17	17	17	17	16	16	16	16	16	16	15	15	15	15	15	15	14	14	14	14	7
8	20	20	20	19	19	19	19	18	18	18	18	18	17	17	17	17	17	16	16	16	16	8
9	23	22	22	22	21	21	21	21	20	20	20	20	20	19	19	19	19	19	18	18	18	9
10	25	25	25	24	24	24	23	23	23	22	22	22	22	22	21	21	21	21	20	20	20	10
20	50	49	49	48	48	47	47	46	45	45	44	44	43	43	43	42	42	41	41	40	40	20
30	75	74	73	72	71	71	70	69	68	67	67	66	65	65	64	63	62	62	61	61	60	30
40	100	99	98	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	82	81	80	40
50	125	123	122	121	119	118	116	115	114	112	111	110	109	108	106	105	104	103	102	101	100	50
60	150	148	146	145	143	141	140	138	136	135	133	132	130	129	128	126	125	124	122	121	120	60
70	175	173	171	169	167	165	163	161	159	157	156	154	152	151	149	147	146	144	143	141	140	70
80	200	198	195	193	190	188	186	184	181	180	178	176	174	172	170	168	167	165	163	162	160	80
90	225	222	220	217	214	212	209	207	205	202	200	198	196	194	192	189	187	186	184	182	180	90